

Was verbindet Kolping und Fairtrade?

Das Kolpingwerk Deutschland ist Mitgliedsorganisation des TrandFair e.V. Der Verein ist die deutsche Mitgliedsorganisation von Fairtrade Deutschland und trägt deshalb neben dem Vereinsnamen auch die Bezeichnung Fairtrade Deutschland. Neben dem Kolpingwerk Deutschland tragen und unterstützen 32 weitere Organisationen den TransFair e.V. Sie alle wählen den Aufsichtsrat, der den geschäftsführenden Vorstand ernennt. Dieser trägt die Verantwortung für die Umsetzung

der politischen und strategischen Leitlinien. Der Bundesfachausschuss „Verantwortung für die Eine Welt“ hat sich in seiner letzten Sitzung ausführlich über die Arbeit und die Ziele von Fairtrade informiert. Produkte, die mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet sind, werden nach den internationalen Standards von Fairtrade International angebaut und gehandelt. Ziel ist es, die Lebenssituation von Kleinbauern und Produzenten in Entwicklungs- und Schwellenländern nach-

haltig zu verbessern, z.B. durch die Zahlung fairer Mindestpreise. Dies unterstützen Verbraucher, wenn beim Einkauf auf das Siegel achten. Viele Kolpingsfamilien beteiligen sich jedes Jahr an der Fairen Woche. Und deutschlandweit engagieren sich Kolpingmitglieder in Steuerungsgruppen dafür, dass Städte zu sogenannten Fairtrade-Towns werden. ■ *Georg Wahl*



Das Siegel für Fairen Handel.

Fotos (2): shutterstock